

DREIFACH AUSGEZEICHNET Gleich drei Ricoh-Produkte wurden beim diesjährigen German Design Award im Bereich «Excellent Product Design» mit Auszeichnungen prämiert. Die 360-Grad-Kamera Ricoh Theta S und das Digitaldrucksystem Ricoh Pro 9100 wurden mit der «Winner»-Auszeichnung des begehrten Awards geehrt. Die Inkjet-Endlosdruckplattform Ricoh Pro VC60000 erhielt eine «Special Mention»-Auszeichnung. › www.ricoh.de

INTERNATIONAL ERFOLGREICH Die Flyerline Schweiz AG wurde bei der Gala zu den Druck & Medien Awards in Berlin zum Large-Format-Printing-Drucker des Jahres gekürt. Ausgezeichnet werden in dieser Kategorie



Die nachhaltigen Messestände aus Wabenkarton werden vollflächig und nach Kundenwunsch bedruckt.

Produkte und Projekte, die im digitalen Grossformatdruck umgesetzt wurden. Die Flyerline Schweiz AG überzeugte die Fachjury mit ihrem breiten Spektrum innovativer Produkte im Grossformat und erhielt dafür die Auszeichnung. › www.flyerline.ch

VERBAND LÖST SICH AUF Der Vorstand des Branchenverbandes Papier Schweiz sieht keinen Sinn mehr in der Weiterführung des Verbandes der Schweizer Papier-Grosshändler. Die Gründe für die Auflösung seien vielfältig. Das Papiergeschäft habe sich in den letzten Jahren stark spezialisiert. Entsprechend seien die Mitgliederfirmen eigene Wege gegangen. So brauche es den Verband als gemeinsame Plattform immer weniger. Zudem sei Papier Schweiz zuletzt zu klein gewesen, um wirkungsvoll in Erscheinung zu treten. › www.papierschweiz.ch

WACHSTUMSTEMPO ERHÖHT Die technotrans AG hat ihre Anteile an den Gesellschaften KLH Kältetechnik GmbH (Bad Doberan), KLH Cooling International Pte. Ltd. (Singapur) sowie Taicang KLH Cooling Systems Co. Ltd. (VR China) jeweils um 35% auf nunmehr 100% aufgestockt. Der Umsatz stieg inklusive der zuletzt getätigten Übernahmen um 12,7% auf 103,3 Mio. €. Auf organischer Basis verzeichnete das Unternehmen einen soliden Anstieg in Höhe von 6,1%. Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank durch akquisitionsbedingte Sondereffekte um 3,8% auf 6,5 Mio. Euro. Bereinigt um diese einmaligen Mehrbelastungen stieg das EBIT um 8% auf 7,3 Mio. Euro und lag damit innerhalb der Prognose für das Gesamtjahr. technotrans bekräftigte zugleich die organischen Wachstumsziele. › www.technotrans.de

HEIDELBERG VORSTAND NEU AUFGESTELLT

Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG hat mit der Bestellung eines neuen Vorstands das Unternehmen schon zum 14. November 2016 neu aufgestellt.



Dass der bisherige Vorstandsvorsitzende **Dr. Gerold Linzbach** Heidelberg nach etwa vier Jahren auf eigenen Wunsch verlassen wird, war schon seit einiger Zeit bekannt und war für den Sommer nächsten Jahres erwartet worden. Dass der Wechsel in der Vorstandsetage aber so schnell vollzogen wird, überrascht schon ein wenig. Zum 14. November wurde Rainer Hundsdörfer zum Vorstandsvorsitzenden bestellt und Dr. Ulrich Hermann als ordentliches Vorstandsmitglied in das Unternehmen berufen.

Überraschend auch, dass der bisherige Vorstand **Harald**



Weimer, verantwortlich für das Segment Heidelberg Services, sein Amt am 13. November 2016 niederlegte und den Übergang noch bis zum 31. März 2017 begleiten wird.



Im Vorstand verbleiben **Dirk Kaliebe** als Finanzvorstand und der für Equipment verantwortliche **Stephan Plenz**, dessen Vertrag turnusgemäss um drei Jahre verlängert wurde.



Somit setzt sich der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG seit dem 14. November 2016 aus Rainer Hundsdörfer, Vorsitzender des Vorstands, Dirk Kaliebe, Stephan Plenz und Dr. Ulrich Hermann zusammen.



Der Industrieexperte **Rainer Hundsdörfer** trug bisher unternehmerische Verantwortung in verschiedenen Unternehmen. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur begann seine berufliche Laufbahn bei Trumpf in Ditzingen, zuletzt war er Vorsitzender der Geschäftsführung bei ebm-papst, einem Hersteller von Ventilatoren und Motoren.

Mit dem Fokus auf den Ausbau digitaler Geschäftsmodelle bei Heidelberg wurde



Dr. Ulrich Hermann als Mitglied des Vorstands berufen. Bis zuletzt war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Wolters Kluwer Germany Holding. Zuvor verantwortete er die Geschäftsführung des Süddeutschen Verlags Hüthig Fachinformation. Nach seinem Abschluss zum Diplom-Ingenieur Maschinenbau promovierte er 1996 in St. Gallen zum Doktor der Betriebswirtschaftslehre und startete seine Laufbahn 1997 bei Bertelsmann.

Koenig & Bauer-Gruppe ZWEISTELLIGES WACHSTUM

Mit einem guten 3. Quartal ist die Koenig & Bauer-Gruppe ihren Zielen für 2016 nähergekommen. Wie KBA teilt, ist der Auftragseingang nach neun Monaten mit 869,8 Mio. € um 1,2% höher als im Vorjahr. Die Neubestellungen übertrafen den auf 831,4 Mio. € gestiegenen Konzernumsatz um mehr als 38 Mio. € oder 22,3%. Mit 613,3 Mio. € lag der Auftragsbestand Ende September um 2,7% über dem Vorjahr und sichert die Auslastung der Werke bis ins Frühjahr 2017.

«Mit der Ergebnissteigerung auf 39,2 Millionen Euro konnten wir die Werte des Vorjahres deutlich übertreffen. Alle Segmente haben mit positiven Quartals- und Neunmonatsergebnissen dazu beigetragen», sagt der



Vorstandsvorsitzende **Claus Bolza-Schüнемann**. Vor allem der im 3. Quartal gestiegene Gewinn bei Sheetfed und der positive Ergebnisbeitrag des Segments Digital & Web hätten die Ertragslage im Konzern gestärkt.

Die positive Geschäftsentwicklung hat den Vorstand veranlasst, die schon im Halbjahresbericht nach oben korrigierte Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016 nochmals anzuheben. Bei einem Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Mrd. € hält das Management nunmehr eine Rendite von bis zu 5% für erreichbar.

› www.kba.com

305.000 Tonnen SC-Papier

UPM REDUZIERT PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

Wenn UPM mitteilt, der Papierkonzern plane eine dauerhafte Kapazitätsreduzierung, ist davon auszugehen, dass es mehr als ein Plan ist. Üblicherweise ist eine solche Mitteilung bereits verbindlich. So war es im Laufe dieses Jahres bereits beim Verkauf des Werks Schwedt, wobei die jährliche Produktion von 282.000 Tonnen Zeitungsdruckpapier im 3. Quartal 2017 eingestellt wird. Jetzt sollen Magazinpapiere (SC-Papier) in Europa um weitere 305.000 Tonnen reduziert werden. Dazu will UPM in Österreich bei UPM Steyrmühl die Papiermaschine 3 und in Augsburg die SC Papiermaschine 2 möglicherweise noch im November stilllegen.

Durch die Massnahmen will UPM jährliche Kosten von rund 30 Mio. € sparen. In den Werken soll die Papierproduktion auf den verbleibenden Maschinen fortgesetzt werden. Dieser Plan hat Auswirkungen auf etwa 150 Personen in Augsburg und 125 Personen am Standort Steyrmühl.

«Wie in den anderen Bereichen ist während der letzten Jahre auch die Nachfrage nach SC-Papieren zurückgegangen. Es wird erwartet, dass sich dieser Rückgang fortsetzen wird. Wir sind gezwungen, unsere Geschäftstätigkeiten an die veränderten Marktbedingungen anzupassen», sagt Winfried Schaur, Executive Vice President, UPM Paper ENA. Aufgrund dieser Marktentwicklung habe UPM eine Analyse der Anlagen in Bezug auf deren Wettbewerbsfähigkeit durchgeführt. Wegen ihrer Dimension, ihres Alters und des geringen Einsparpotenzials seien die genannten Papiermaschinen in Steyrmühl und Augsburg die am wenigsten wettbewerbsfähigen SC-Papiermaschinen innerhalb des Konzerns, teilt UPM mit.

› www.upm.com

Avaloq Outline

NEUES PRODUKTIONS-ZENTRUM IM TESSIN

Die Avaloq Outline, Spezialist für Output Management innerhalb der Avaloq-Gruppe, hat ihr neues Zentrum für Druck, Verpackung und Versand von Transaktionsdokumenten in Bedano, Tessin, eröffnet. Das Unternehmen erweitert damit seine Jahreskapazität um 100 Mio. Aussendungen. Avaloq Outline betreibt bereits ein Produktionszentrum in Winterthur. Die neue Produktionseinheit im Tessin basiert auf einem bestehenden Gebäude, das übernommen, komplett renoviert und mit einer neuen Infrastruktur ausgestattet wurde. Auf einer Produktionsfläche von über 2.000 m² sorgen vier Farb- & Schwarz-Weiss-Drucker sowie vier Verpackungsmaschinen für eine Produktionskapazität von maximal 100 Mio. Mailings pro Jahr.

› www.avaloq.com

Konica Minolta

DIGITAL IMAGING SQUARE ERÖFFNET

In der Europa- und Deutschlandzentrale in Langenhagen hat Konica Minolta den DIS Digital Imaging Square eröffnet. Damit will Konica Minolta sein Engagement im professionellen sowie industriellen Druckmarkt unterstreichen. Im neuen «Center of Excellence» können Kunden Systeme und Lösungen in Live-Demonstrationen erleben und auch selbst Hand anlegen.

Auf ca. 550 m² werden im DIS rund 20 Systeme und mehrere komplette Workflows präsentiert. Dort werden auch die AccurioJet KM-1 UV-Inkjet-Bogendruckmaschine für das Format B2+, Systeme von MGI sowie anhand kompletter Workflows integrierte Lösungen für den Etikettendruck, den Produktions-, Industrie- und den Grossformatdruck gezeigt.

› www.konicaminolta.de

Papierindustrie

RECYCLING-QUOTE AUF REKORDHOCH

Nie zuvor war die Recycling-Quote von Papier in Europa so hoch wie 2015. 71,5% des in Europa genutzten Papiers wurden wieder aufbereitet. Gegenüber 2014 stieg die Recycling-Quote zwar nur um 0,1% auf das neue Rekordhoch, gegenüber 1991 ist es dennoch ein gewaltiger Anstieg. Damals lag die Recycling-Quote in Europa gerade einmal bei 40%. Die Zahlen, die der Verband der Europäischen Papierindustrie CEPI präsentierte, sind vor allem im internationalen Vergleich beachtlich. In Nordamerika liegt der Recycling-Anteil bei knapp über 60%, in Asien erst bei rund 50%. Bei Verpackungsmaterialien schneiden Papier und Karton noch besser ab: 81,4% der Verpackungen aus Papier oder Karton werden wiederverwertet. Bei Stahl sind es nur 76%, bei Glas 73% und bei Aluminium gar nur 71%.

graphax
IT Services
Document Solutions

Graphax AG
Riedstrasse 10
8953 Dietikon
www.graphax.ch

PERFEKT BIS INS LETZTE DETAIL!
Der neue bizhub PRESS C71hc –
so brillant, Sie werden Ihren Augen nicht trauen!

PRODUCTION PRINTING SOLUTIONS

HIDDEN CHAMPION Flyeralarm ist als Hidden Champion in der Kategorie «Change» beim n-tv Mittelstandspreises ausgezeichnet worden. Der Nachrichtensender vergab gemeinsam mit dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft Preise in fünf Kategorien an Unternehmen, die zum Erfolg der deutschen Wirtschaft beitragen. Die Jury attestierte Flyeralarm die Revolution einer ganzen Branche. > www.flyeralarm.com

WIRTSCHAFTSPREIS swissQprint erhielt den 23. «Preis der Rheintaler Wirtschaft». Mit dieser Auszeichnung würdigt das Rheintaler Wirtschaftsforum herausragende Persönlichkeiten oder Körperschaften. Die Jury zeichnete swissQprint auch für die Funktion als Botschafter für die Region aus. Die swissQprint-Gründer Reto Eicher, Roland Fetting und Hansjörg Untersander nahmen den Preis am 11. November entgegen. Vor neun Jahren haben sie swissQprint aus der Taufe gehoben. Heute beschäftigt das Unternehmen über 70 Mitarbeiter und ist weltweit aktiv. > www.swissqprint.com

SCHREINER JUBILÄUMSJAHR Anlässlich des 65-jährigen Firmenjubiläums läutete die Schreiner Group ihr Jubiläumsjahr ein. Am 1. Oktober 1951 gegründet, hat sich die Spezialdruckerei zu einem internationalen Hightech-Unternehmen für Funktionsetiketten entwickelt. Den erfolgreichen Weg feiert die Schreiner Group mit einer Reihe interner und externer Aktionen. Am 17./18. Februar 2017 öffnet das Unternehmen seine Tore für Kunden, Mitarbeiter und ihre Familien, Medien und alle Interessierten beim «Tag der offenen Tür». > www.schreiner-group.com

BERBERICH KAUFZU Berberich Papier erweitert sein Österreichgeschäft und übernimmt die Bereiche Print und Office von der Igepa Austria. Seit 1. November 2016 wird der zweite Standort in Brunn am Gebirge betrieben. «Die Akquisition passt perfekt in unser Portfolio, da wir künftig auch Kunden bedienen können, die bisher logistisch für uns nicht erreichbar waren», sagt Heinz König, Geschäftsführer der Carl Berberich GmbH.

DEUTSCHLAND-NIEDERLASSUNG swissQprint und Sihl Direct lösen zum 1. April 2017 die Vertriebspartnerschaft einvernehmlich auf. Eine swissQprint-Tochter betreut ab dann den deutschen Markt. Jetzt hat swissQprint erste Fakten bekannt gegeben. Designerischer Geschäftsführer ist Wolfgang Tropartz, bisher Vertriebsleiter bei Sihl Direct. Zukünftiger Leiter Technischer Service ist Frank Krott. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, den Wechsel für die Kundschaft reibungslos zu gestalten. > www.swissqprint.com

Ricoh Schweiz AG WACHSTUM IM ZWEISTELLIGEN BEREICH
Die Ricoh Schweiz hat in den vergangenen Jahren ihre Hausaufgaben gemacht und sich als Marktführer im Bereich Office Infrastruktur und Managed Print Services etabliert. Durch zweistelliges Wachstum in den letzten beiden Jahren und den Gewinn neuer Grosskunden konnten die Marktanteile sowohl im Office- als auch Production Printing-Bereich signifikant zur Nummer eins Position ausgebaut werden. Als logische Konsequenz dieser Erfolge wird der eingeschlagene Weg nun über weitere Länderorganisationen der Ricoh verbreitet. Verschiedene Änderungen wurden dazu in der Schweizer Ricoh Organisation bereits umgesetzt. Daniel Tschudi, seit 2013 Director Sales & Consulting, ist seit 1. November 2016 General Manager der Ricoh Schweiz AG und verantwortet neben der Verkaufs- und Consulting-Organisation auch die Bereiche Service, Marketing und HR. Unter seiner Führung hat die Ricoh Schweiz AG ihren Umsatz sowie die Geräteplatzierungen markant gesteigert und den MFP-Marktanteil gemäss InfoSource kontinuierlich von 22% auf 28% erhöht. Raphaël Zaccardi bleibt bis auf weiteres CEO der Ricoh Schweiz AG und übernimmt per gleichem Datum auch die Gesamtführung der Ricoh Netherlands B.V. Daneben sind einerseits die CFO, Kers-tin Friedlin, und andererseits der Leiter Service, Roger Frei, neben der Führung ihrer Fachbereiche in der Schweiz auch für Österreich und Ungarn zuständig. > www.ricoh.ch

OE-A POSITIVER AUSBLICK FÜR 2017
In der Branche der organischen und gedruckten Elektronik stehen die Zeichen weiter auf Wachstum. Nach der aktuellen Geschäftsklimaumfrage der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) erwarten drei Viertel der Befragten, dass sich die Branche im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln wird. Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 10% wird 2016 ein sehr erfolgreiches Jahr für die OE-A Mitglieder. Und der positive Trend hält an. Für 2017 erwarten die Firmen ein Umsatzwachstum von 17%. Die positiven Umsatzaussichten für 2017 spiegeln sich auch in Aussagen zum Ausbau der Produktion wider. Fast ein Drittel der Unternehmen will die Investitionen in die Produktion erhöhen und Forschung und Entwicklung weiter ausbauen. Zudem wollen 31% der Unternehmen weitere Mitarbeiter einstellen. > www.oe-a.org



SAZIO
Vinothek, Bar, Ristorante
Seefeldstrasse 27
8008 Zürich
www.sazio.ch

«AutoSprintCH» GALLEDIA ÜBERNIMMT AB JANUAR
Per 1. Januar 2017 übernimmt galledia die Verlagsrechte der Zeitschrift «AutoSprintCH». Mit einer Auflage von 45.000 Exemplaren ist das Fachmagazin der auflagenstärksten Autotitel der Schweiz. «AutoSprintCH» erscheint monatlich sowohl in deutscher als auch französischer Sprache. CEO Pascal Schwarz und Verlagsleiter Rehné Herzig: «Wir freuen uns, dass wir «AutoSprintCH» übernehmen können. Wir sind überzeugt, dass dieser Titel noch viel Potenzial mit sich bringt. Das Magazin ergänzt unser Mobilitäts-Portfolio optimal.» Gründer und aktuelle Herausgeber Stefan Donat: «Ich freue mich, das Magazin in so professionelle Hände übergeben zu können. Der galledia-Verlag und dessen Mitarbeiter verfügen über eine profunde verlegerische und redaktionelle Erfahrung.» Im Motor- und Mobilitätsbereich ist die galledia verlag ag bereits Herausgeberin der Titel «TIR transNews», «KMT kommunalTechnik» sowie der beiden grössten Motorrad-Zeitschriften der Schweiz «Töff» und «Moto Sport Schweiz». Chefredaktor des neuen galledia-Titels wird Henrik Petro, Stellvertretender Chefredaktor wird Martin Schatzmann. Unterstützt werden sie von erfahrenen Redaktoren mit langjähriger Einsicht in die Schweizer Autobranche sowie von den beiden Motorrad-Redaktionen im selben Hause. > www.galledia.ch

ADD
MORE **PROFIT**
TO YOUR
DAY

Gemeinsam steigern wir Ihr Ergebnis!

Innovationen im Druck haben bei KBA seit 200 Jahren Tradition. Deshalb sind wir in vielen Märkten führend. Neben unserer leistungsfähigen Technik nutzen wir den digitalen Wandel für gewinnbringende Empfehlungen und Services. Mit KBA 4.0. fördern wir Ihre Performance und Ihr Ergebnis.
Add more profit to your day. **ADD MORE KBA TO YOUR DAY.**



Ein Unternehmen der KBA-Group
8181 Höri/Zürich, Tel. 044 872 33 00
info@printassist.ch, www.kba.com

